

Ford mit Verlusten in Europa

Detroit. Fortschritte in Nordamerika, rote Zahlen in Europa: Der zweitgrößte US-Autobauer Ford hat einen durchwachsenen Jahresstart hingelegt. Wie das Unternehmen am Mittwoch mitteilte, stieg der Überschuß im ersten Quartal um 215 Millionen auf 1,6 Milliarden US-Dollar. Auf dem nordamerikanischen Heimatmarkt sorgten neue Modelle für das beste Ergebnis seit mehr als einem Jahrzehnt. Der Umsatz kletterte um mehr als zehn Prozent auf 35,8 Milliarden Dollar. In Europa hingegen (minus 462 Millionen Dollar) schrieb das Unternehmen wie im Vorjahr Verluste und rechnet für das Gesamtjahr mit einem Fehlbetrag von zwei Milliarden Dollar.

(Reuters/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/200122.ford-mit-verlusten-in-europa.html>